

Liebe Freunde, Familie, Bekannte, Kolleg*innen, Mitbürger,

Wie ihr vielleicht mitbekommen habt, steht es um unser Gesundheitssystem nicht sonderlich gut. Einer besonderen Herausforderung allerdings, müssen sich tagtäglich die Notaufnahmen stellen, denn die Zustände spitzen sich immer weiter zu.

Patient*innen, die stundenlang auf den Fluren liegen, Notfälle, die oft zeitverzögert behandelt werden, Wartezeiten, die bis ins Unendliche ragen und Zustände, die ganz einfach Menschenleben gefährden. Allein dadurch, dass nicht genügend Personal zur Verfügung steht.

Anders als auf Intensiv-u. Normalstation gibt es keine Personalbemessung in Notaufnahmen. Während auf Station eine „Ratio“ also Verhältnis der Anzahl der Pflege zur Anzahl der Patient*innen mit gesetzlicher Mindestbesetzung besteht, existiert keinerlei Mindestpersonalbesetzung in Notaufnahmen.

Kurz gesagt: Es hat keinerlei Konsequenz, ob wir maximal unterbesetzt sind und Menschen zu Schaden kommen oder nicht. Naja...bis auf die ggf. Geschädigten.

Das sollte doch jeden kümmern, oder? Es kann schließlich auch jeden treffen. Niemand plant von einem Bus angefahren zu werden oder einen Schlaganfall zu erleiden.

Deshalb haben wir – Kolleg*innen unterschiedlicher Notaufnahmen – uns auf den Weg gemacht laut zu sein und so lange politischer Seits Druck zu machen, bis sich etwas ändern.

Dazu brauchen wir DEINE Unterstützung! Ohne Dich geht es nicht. Hilf uns dabei die Bevölkerung und nötigenfalls **Dich** und **Deine Liebsten** retten zu können.

Registriert euch als Unterstützer*innen auf www.Notaufnahmenretten.de

und schreibt uns eine E-Mail an NotaufnahmenRetten@outlook.com

Twitter: @AktionZNAretten

Herzlichst,

Die Beschäftigten der Aktion NotaufnahmenRetten